

Protokoll der 56. Sitzung des hebis-Verbundrates

9. Dezember 2022 als Videokonferenz, 10:00 bis 12:10 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Poth begrüßt die Mitglieder und Gäste und eröffnet die 56. Sitzung des hebis-Verbundrates. Weitere Punkte für die Tagesordnung werden nicht vorgeschlagen. Es sind 19 stimmberechtigte Teilnehmer*innen anwesend. Der Verbundrat ist damit beschlussfähig.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der 55. Sitzung wird einstimmig ohne inhaltlichen Änderungswunsch genehmigt.

TOP 3: Berichte und Aussprachen

TOP 3.1: Bericht des Verbundvorstands

Der Verbundvorstand hat sich seit der letzten Verbundratssitzung am 5. August 2022 drei Mal getroffen. Die wichtigsten Punkte waren:

- Wirtschaftsplan, siehe TOP4
- Kommunikation im Projekt FOLIO, Siehe TOP 5.2
- Beschlussvorlage für die AG Governance, siehe TOP 5.3
- Einrichtung einer UAG Repositorien der Fach-FAG Technische Infrastruktur
- verbund- und bibliotheksübergreifende Zusammenarbeit im Projekt FOLIO

In der Aussprache des Verbundrates zur Einrichtung einer UAG Repositorien wird zum einen diskutiert, ob für die Einrichtung einer UAG tatsächlich ein Beschluss des Verbundrates erforderlich sei, und zum anderen, welche Form für die Diskussion zum

Thema Repositorien angemessen wäre (dauerhafte UAG vs. zeitlich begrenzter informeller Austausch). Es kommt zudem die Frage auf, inwiefern eine klare Aufgabenstellung der Arbeitsgruppe Repositorien vorliege bzw. formuliert werden könne.

Für eine UAG sprechen sich vor allem Herr Schulze und Herr Knepper aus. Herr Ruckelshausen, Herr Risse und Herr Stäcker können sich auch eine informellere Zusammenarbeit im Rahmen der FAG Technische Infrastruktur vorstellen. Grundvoraussetzung ist jedoch die Bereitstellung eines Bereiches im KID.

Die UAG Repositorien wird schließlich, parallel zu anderen UAGs der Fach-AGs, eingesetzt. Im KID sollen die Mitglieder der UAG Repositorien und die Aufgabenstellung dokumentiert werden. Vorläufige Aufgabenstellung: Repositorien-Landkarte, DSpace-Kooperation und vertiefte Zusammenarbeit.

Der Verbundvorstand will das Thema der Arbeitsgruppenbildung in die AG Governance bringen. Hier soll geklärt werden, welcher Regelungsbedarf für welche Art von Arbeitsgruppe erforderlich ist.

In der Aussprache des Verbundrates zur verbund- und bibliotheksübergreifenden Zusammenarbeit im Projekt FOLIO erläutert der Vorstand, dass er mehrfach von einzelnen Bibliotheken aus dem GBV und BVB wegen der weiteren Ausgestaltung der Zusammenarbeit im Projekt FOLIO angesprochen wurde. Der Verbundvorstand wird sich mit den Möglichkeiten des Austausches auseinandersetzen.

TOP 3.2: Bericht der Verbundzentrale

Herr Risch stellt den Bericht der Verbundzentrale vor und hebt einige Punkte besonders hervor:

- Die Umsetzung der Umsatzsteuerreform ist bis 11/2025 verschoben worden.
- Im Rahmen der GND-Einspielung aus „Culture Graph“ wurden über 3 Mio. Datensätze ins CBS eingespielt.
- Das Verfahren zum Datenschutz von HDS wird voraussichtlich zeitnah abgeschlossen sein.
- Die e-Pflicht Abgabe von Springer macht Fortschritte, ist aber wegen mehrerer Zuständigkeitswechsel bei Springer noch nicht abgeschlossen.
- Die Nutzung von hebis KID wächst nach wie vor deutlich. Neben den ohnehin stark gestiegenen Lizenzkosten steigen damit leider auch die Lizenzstaffeln (von 500 auf 1000 Nutzende) und die Administrationskosten. Derzeit sind über 700 Accounts aktiv.
- Digitalisierung von Zeitungen: Das erste DFG-Projekt (Hessische Leitzeitungen) ist nahezu abgeschlossen. Das zweite DFG-Projekt (Historische Zeitungen

Hessens) befindet sich gerade im Ausschreibungsverfahren in Zusammenarbeit mit der KOPIT. Eine europaweite Ausschreibung ist erforderlich.

- Im Projekt LINA läuft der Prototyp.
- Im Projekt LaVaH haben sich Kooperationen mit Einrichtungen in Bayern, NRW und Hamburg verfestigt. Das Projekt ist aktiv in nestor und NFDI.
- Die hebis-VZ ist in neue Räume in der Nähe des Campus Westend umgezogen.

TOP 3.3: Berichte der Lokalsysteme

Die Berichte der Lokalsysteme liegen im KID vor und werden ohne weitere Rückfragen oder Einwände zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Zielvereinbarung und Wirtschaftsplan der hebis-Verbundzentrale

Zur Zielvereinbarung:

Herr Risch stellt die Zielvereinbarung vor. Es handelt sich um eine mit Blick auf die aktuellen Budgetunsicherheiten zurückhaltende Fortschreibung der letzten Zielvereinbarung.

Herr Reuter vermisst im Punkt 4.2.3 (Projekt Langzeitverfügbarkeit an Hessischen Hochschulen) die Zusammenarbeit mit HeFDI (Hessische Forschungsdateninfrastruktur).

Herr Risch wird den Punkt zu HeFDI entsprechend ergänzen.

Zum Wirtschaftsplan:

Herr Risch stellt den Wirtschaftsplan vor.

Abstimmung

ZLV und Wirtschaftsplan werden getrennt abgestimmt.

Abstimmung Wirtschaftsplan:

18 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

Damit ist der Wirtschaftsplan angenommen.

Abstimmung ZLV

(unter Vorbehalt, da noch eine Änderung bei 4.2.3 vorgenommen und im Umlaufverfahren abgestimmt wird)

19 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Damit ist die ZLV unter Vorbehalt angenommen.

NACHTRAG, 31.12.2022:

Die um einen Passus zur Kooperation mit HeFDI ergänzte ZLV wurde im Umlaufverfahren angenommen. Von 19 stimmberechtigten Personen beteiligten sich 14 am Abstimmungsverfahren, von denen alle mit JA stimmten.

TOP 5: Migration des Verbundes auf FOLIO

TOP 5.1: Bericht der AG Koordinierung

Herr Risch und Herr Knepper präsentieren den Bericht der AG Koordinierung.

Schwerpunkt der Präsentation ist die aktuelle Projektphase 3 (Entwicklungsphase). Vorgestellt wird die Zusammenarbeit der hebis-Standorte und der UAGs zur Bearbeitung der wesentlichen FOLIO-Gaps. Die Aufgabenverteilung sieht vor, dass die UAGs Expertise und Prüfverantwortung übernehmen und die Projektstandorte (VZ und UBs) für die Behebung der Gaps und die Umsetzung verantwortlich sind. Auch die Gaps der Klassen B und C sollen – sofern sinnvoll – mitberücksichtigt werden.

Aufgrund der notwendigen Nachentwicklungen von FOLIO im Rahmen der Gap-Behebung muss der Projektplan um ein Jahr gestreckt werden.

Eine Durchführung der Migration in Form vorgeplanter Migrationsstaffeln wird in der AG Koordinierung als in dieser Form nicht mehr zwingend angesehen. Stattdessen soll agiler auf die tatsächlichen Bedarfe der Bibliotheken eingegangen werden: Sobald ein FOLIO-Release die Anforderungen und Bedarfe einer Bibliothek ausreichend abdeckt, kann eine Migration erfolgen. Ziel ist, bis Ende 2024 mindestens ein FOLIO-Modul an jeder Bibliothek in den Produktivbetrieb zu überführen.

TOP 5.2: Maßnahmen zur Verbesserung der Projektkommunikation

Frau Poth erläutert, dass der hebis FOLIO-Infotag verstetigt und um ein anschließendes Stakeholder-Treffen erweitert werden soll.

Der hebis FOLIO-Infotag soll terminlich zwischen Steuerungsgruppe Migration und Verbundratssitzung liegen. Der nächste vorgeschlagene Termin ist der 10. Mai 2023.

TOP 5.3: Einrichtung einer AG Governance

Dem Verbundrat liegt eine Beschlussvorlage des hebis Verbundvorstandes vor. Auf Anregung von Herr Reuter soll auch eine nicht-DPH-Bibliothek in der AG Governance vertreten sein. Herr Warmbrunn und Herr Becht (als Vertretung) erklären sich zur Mitarbeit bereit.

Die AG Governance soll sich erstmals im 1. Quartal 2023 treffen.

Der Verbundrat stimmt über die folgende, ergänzte Beschlussvorlage ab:

Für die AG Governance haben bis zum 01. September 2022 folgende Mitglieder des hebis-Verbundrates ihr Interesse an einer Mitarbeit bekundet:

- Banholz, Heike | Hauptpersonalrat
- Hansen, Michael | Universitätsbibliothek Mainz
- Martin-Konle, Claudia | Universitätsbibliothek Kassel
- Münzing, Michael | Bibliothek der Hochschule Darmstadt
- Poth, Daniela | Universitätsbibliothek Frankfurt
- Risch, Uwe | hebis-Verbundzentrale
- Sand, Ingrid | Bibliothek der Technischen Hochschule Mittelhessen
- Schmidt, Dagmar | Bibliothek der Frankfurt University of Applied Sciences
- Stäcker, Thomas | Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
- Wolff-Wölk, Andrea | Universitätsbibliothek Marburg
- Warmbrunn, Jürgen | Herder- Institut

(Vertretung: Becht, Michael | Bibliothek Phil.-Theol. HS Sankt Georgen)

Der hebis-Verbundrat beruft eine AG Governance ein, die sich aus den zuvor aufgelisteten Personen zusammensetzt.

Diese AG hat den Auftrag die Themenfelder

(1) zukünftige hebis-Verbund-Gremienstruktur,

(2) Kommunikationsstruktur,

(3) Entscheidungsstruktur und

(4) Geschäftsordnung/ Verbundordnung nach der erfolgreichen Migration

zu bearbeiten und Modelle und Strukturvorschläge zu entwickeln. Diese werden über den Verbundvorstand in den Verbundrat zur Diskussion und zu gegebener Zeit und Reifegrad zur Abstimmung gegeben.

Abstimmung Einrichtung der AG Governance gemäß Beschlussvorlage:

19 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Damit ist der ergänzte Beschlussvorschlag zur Einrichtung einer AG Governance angenommen

TOP 6: Erhebung zum Fortbildungsbedarf im hebis-Verbund

Die Tischvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Zunächst wird die Fortbildung von Quereinsteigern diskutiert. Der Verbundrat kommt zum Ergebnis, dass es sich hierbei um ein vielschichtiges Problem handelt, welches im Rahmen von HessFort nicht geleistet werden kann.

Gemäß Bedarfsanalyse (Bericht über eine Erhebung der Geschäftsstelle für Fortbildung in Hessen, Seite 8) besteht ein besonderer Bedarf an 8 Themenkreisen.

- FOLIO
- RDA/Formalerschließung inkl. WinIBW
- Open Access
- HDS – hebis Discovery System
- Recht in der Bibliothek
- Digitale Bibliotheksservices
- E-Ressourcen erwerben und verwalten
- Englisch für Bibliothekare

Frau Poth weist darauf hin, dass die Themenkreise Open Access und Digitale Bibliotheksservices zu unscharf sind. Außerdem wird festgehalten, dass externe Fortbildungsangebote genutzt werden können, eine Doppelung in HessFort ist nicht erforderlich.

Frau Sand weist auf die sehr begrenzten Kapazitäten der Geschäftsstelle (10h/Woche) hin. Frau Albrecht stimmt Frau Sand zu und erklärt, dass die Geschäftsstelle ca. 8-12 Veranstaltungen pro Jahr organisieren kann, sofern sie nicht dafür verantwortlich ist, selbst die Inhalte der Veranstaltungen zu liefern. Es wird betont, dass hebis-Fortbildungsangebote auf Dozent*innen aus den Bibliotheken angewiesen sind.

In der Diskussion zeichnet sich ab, dass FOLIO in den nächsten drei Jahren das wichtigste Thema sein wird. Weitere Themen sollen nur durchgeführt werden, wenn Kapazitäten vorhanden sind. Die FOLIO UAG Schulungen soll in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle die Fortbildungen erarbeiten und durchführen.

Der Bedarf für zeitnahe grundlegende Einführungen in FOLIO zeichnet sich bereits jetzt ab.

Fortbildungsangebote sollen vorrangig gemäß Priorisierung aus den Themenkreisen FOLIO, RDA/FE/WinIBW und Open Access gemacht werden. Der Verbundvorstand wird sich damit beschäftigen, das Thema "Open Access" und die konkreten Bedarfe



näher zu spezifizieren. Die Bedarfsabfrage im Verbund soll in 3 Jahren wiederholt werden.

TOP 7: Verschiedenes, Termine

Frau Poth verabschiedet Frau Riethmüller, die im Januar 2023 ihren letzten Arbeitstag hat. Frau Poth bedankt sich bei Frau Riethmüller für die langjährige Mitarbeit und Unterstützung im Rahmen des Verbundrates.

Termine:

- 27.3.2023 Steuerungsgruppe Migration
- 10.5.2023 FOLIO-Infotag & Stakeholder-Treffen
- 30.6.2023 57. Verbundratssitzung



Anwesenheit

56. Sitzung des hebis Verbundrates

Stimmberechtigungen sind farblich hervorgehoben.

	Funktion	Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Institution	LBS	Stimmberechtigt	
1	1. Vertreter/in LBS DA/WI	Herr	Prof. Dr.	Thomas	Stäcker	ULB Darmstadt	Lokalsystem Darmstadt/Wiesbaden	Ja	
2	2. Vertreter/in LBS DA/WI	Frau	Dr.	Marion	Grabka	HLB Rhein-Main	Lokalsystem Darmstadt/Wiesbaden	Ja	
3	3. Vertreter/in LBS DA/WI	Herr		Michael	Münzing	Hochschule Darmstadt	Lokalsystem Darmstadt/Wiesbaden	Ja	
4	Gast LBS DA/WI	Herr		Simon	Streib	ULB Darmstadt	Lokalsystem Darmstadt/Wiesbaden	Nein	
5	1. Vertreter/in LBS F	Herr	Dr.	Thomas	Risse	UB Frankfurt	Lokalsystem Frankfurt	Ja	
6	2. Vertreter/in LBS F	Frau		Dagmar	Schmidt	Bibl. Frankfurt University of Applied Sciences	Lokalsystem Frankfurt	Ja	
7	3. Vertreter/in LBS F	Herr	Dr.	Michael	Becht	Bibl. Phil.-Theol. HS	Lokalsystem Frankfurt	Ja	





						Sankt Georgen			
8	1. Vertreter/in LBS GI/FD	Herr	Dr.	Peter	Reuter	UB Gießen	Lokalsystem Gießen/Fulda	Ja	
9	2. Vertreter/in LBS GI/FD	Herr		Florian	Ruckelshausen	UB Gießen	Lokalsystem Gießen/Fulda	Ja	
10	3. Vertreter/in LBS GI/FD	Frau	Dr.	Marianne	Riethmüller	ULB Fulda	Lokalsystem Gießen/Fulda	Ja	
11	Gast GI/FD	Frau		Ingrid	Sand	THM Gießen	Lokalsystem Gießen/Fulda	Nein	
12	Gast GI/FD	Herr		Jörg	Risius	UB Gießen	Lokalsystem Gießen/Fulda	Nein	
13	1. Vertreter/in LBS KS	Frau		Claudia	Martin-Konle	UB Kassel	Lokalsystem Kassel	Ja	
14	2. Vertreter/in LBS KS	Herr	Dr.	Matthias	Schulze	UB Kassel	Lokalsystem Kassel	Ja	
15	3. Vertreter/in LBS KS	Herr		Arvid	Deppe	UB Kassel	Lokalsystem Kassel	Ja	
16	1. Vertreter/in LBS MR	Frau	Dr.	Andrea	Wolff-Wölk	UB Marburg	Lokalsystem Marburg	Ja	
17	2. Vertreter/in LBS MR	Herr	Dr.	Jürgen	Warmbrunn	Herder Institut	Lokalsystem Marburg	Ja	



18	3. Vertreter/in LBS MR	Herr		Tobias	Müllerleile	UB Marburg	Lokalsystem Marburg	Ja	
19	1. Vertreter/in LBS RHH	Herr	Dr.	Michael	Hansen	UB Mainz	Lokalsystem Rhein- hessen	Ja	
20	2. Vertreter/in LBS RHH	Frau		Ivana	Teronic-Oruc	Hochschule Mainz	Lokalsystem Rhein- hessen	Ja	
21	3. Vertreter/in LBS RHH	Herr		Marko	Knepper	UB Mainz	Lokalsystem Rhein- hessen	Ja	
22	Direktor/in UB Frankfurt	Frau		Daniela	Poth	UB Frankfurt	Stimmberechtigtes Mit- glied gemäß VO	Ja	
23	Leiter hebis-VZ	Herr	Dr.	Uwe	Risch	hebis-VZ	Beratendes Mitglied ge- mäß VO	Nein	
24	2. Vertreter/in hebis-VZ	Frau		Rita	Albrecht	hebis-VZ	Beratendes Mitglied ge- mäß VO	Nein	
25	MWG (Rheinland- Pfalz)	Frau	Dr.	Annette	Gerlach	MWG (Rhein- land-Pfalz)	Beratendes Mitglied ge- mäß VO	Nein	
26	HPR HMWK (Hessen)	Frau		Sabine	Leib	HPR HMWK (Hessen)	Ständige Gäste gemäß VO	Nein	Vertretung für Herrn Carsten Biemann
27	Personalrat GU Frankfurt	Herr		Markus	Michalek	PR Goethe- Universität Frankfurt	Ständige Gäste gemäß VO	Nein	

